

## Warum hat Deutschland noch keinen Friedensvertrag mit Rußland?

Jetzt geht´s ans Eingemachte. Die Asylantenschwemme wird deswegen veranstaltet, um das politische Nachkriegskonstrukt BRD in eine multiethnische Provinz der USA umzuwandeln. Das Fundament der BRD ist seit 1945 nicht auf den Willen des deutschen Volkes gegründet, sondern auf den Einfluß von Lobbies, Logen, Kirchen, Verbänden, Medien, Gewerkschaften, Stiftungen, Nichtregierungsorganisationen usw., deren Mitglieder sorgfältig im Sinne der anglo-amerikanischen Globalisierer als neue „Eliten“ ausgewählt worden sind, um die von den Globalisierern geplanten Maßnahmen vorzubereiten und durchzuführen: beispielsweise

Umerziehung der Deutschen

Klimaschwindel

Antikernkraftkampagnen, Energiewende

Privatisierung von Bahn, Post, Straßen, Verwaltungen, Energie- und Wasserversorgung, Bildungssystem

Asylantenschwindel, Willkommenskultur

Zerstörung der Familien, Gender Mainstreaming.

Alle diese oben genannten Institutionen und Personen werden direkt oder indirekt insgeheim gesteuert durch mächtige finanzielle Organisationen der Wall-Street und der Londoner City. Die Politik in der BRD ist dabei abgesichert durch den Artikel 139 des Grundgesetzes (Befreiungsgesetz), der lautet „*Die zur Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt*“. Das heißt auf gut deutsch: diese von den Besatzern erlassenen Rechtsvorschriften - z.B die Kontrollratsgesetze – haben Vorrang vor jedem deutschen Recht. Kontrolliert wird das alles durch Geheimdienste, Zentralräte usf.

Seit einigen Jahren sind die anglo-amerikanischen Geldleute im Hintergrund sehr beunruhigt, weil ihrem Dollarimperium ein Konkurrent in Eurasien entstanden ist, dessen Absicht ist, die Infrastruktur von unterentwickelten Regionen aufzubauen und den Wohlstand dort zu vermehren, was nicht im Sinne der Wall-Street ist, deren Reichtum durch Kriege weltweit erworben wurde. Da immer mehr Länder (darunter sogar Vasallen der USA) sich der eurasischen Idee geneigt zeigen und die Kriegspolitik der USA ablehnen, sind die Herren des Papiergeldes in Panik geraten und begehen einen Fehler nach dem anderen, um die Welt zu destabilisieren.

Der vorläufig letzte Akt in diesem us-amerikanischen Kriegstheater war die Auslösung der Flüchtlingswelle nach Deutschland, um das Land herunterzuwirtschaften und industrielle Investitionen dort zu verhindern, die ev. der eurasischen Idee zugute kommen könnten. Anscheinend sind die Versuche der Wall-Street gescheitert, in Zentralasien eine Farbrevolution zu fabrizieren.

Vor kurzem haben uns die USA in den Syrien-Krieg geschickt, um die Yankees bei ihrem feigen Luftkrieg gegen die syrische Bevölkerung zu unterstützen. Ihre dahinter stehende Absicht ist vermutlich, Zwischenfälle mit russischen Flugzeugen herbeizuführen, die uns in einen Krieg mit Rußland verwickeln sollen. Das muß auf jeden Fall vermieden werden. Rein militärische Bedeutung haben die wenigen deutschen Flugzeuge dort nicht..

Um den Vasallenstatus zu beenden, der Deutschland seit 1945 auf Gedeih und Verderben an die von der Wall-Street beherrschte USA bindet, braucht Deutschland einen Friedensvertrag mit Rußland, der die deutsche Souveränität wieder herstellt. Die westliche Wertegemeinschaft und ihre hiesigen Statthalter und „Eliten“ sind nicht an einem souveränen Deutschland oder einem deutsch-russischen Friedensvertrag interessiert. Den „Eliten“ geht es auch ohne Friedensvertrag sehr gut. Die Herren der Wall-Street sind von einem irrationalen Deutschenhaß besessen. Um das geplante Unheil zu verhindern, braucht Deutschland eine leistungsfähige Elite, die deutsche Interessen und nicht anglo-amerikanische vertritt, die den Friedensvertrag mit Rußland vorbereitet. Die westliche Wertegemeinschaft mit ihren hiesigen Kollaborateuren wird nie einem Friedensvertrag zustimmen, solange sie uns nach Belieben ausbeuten kann. Sobald der Friedensvertrag mit Rußland abgeschlossen ist, brauchen wir uns nicht mehr an den Sanktionen gegen Rußland beteiligen (eine typisch anglo-amerikanische Methode der Kriegsführung) und können engere Beziehungen zur eurasischen Union und den Seidenstraßen-Projekten anknüpfen zum Wohle Deutschlands.

Sigurd Schulien